

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.
Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 40 (2000)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SMG Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

SSM Société Suisse de Musicologie

SSM Società Svizzera di Musicologia

Serie II – Vol. 40

Ausgangspunkt von TORA UND SHIRA ist die Einsicht, dass der Musikbegriff des rabbinischen Judentums mit geläufigen musikwissenschaftlichen Kategorien nicht zu beschreiben ist. Die interdisziplinäre Studie geht den musikbezogenen Denkformen der rabbinischen Tradition in zwei exemplarischen Fallstudien auf den Grund und stützt sich methodisch auf ethnologische, literatur- und sprachwissenschaftliche Ansätze. Dabei werden alle Quellentexte in Übersetzung geboten. – Der erste Teil beschreibt den gesungenen Vortrag der Tora in der Synagoge als ein kulturelles Schlüsselritual, mit dem Musik praktiziert wird. Aufgrund von historischen Quellen sowie anhand von Beispielen aus eigener Feldforschung zeigt Heidy Zimmermann, welche Funktion dieser Gesangspraxis zukommt, wie sie als System mit einer eigenen Notationsweise funktioniert und wie sie in einem komplexen Zusammenspiel von mündlicher und schriftlicher Überlieferung bewahrt wird. Im zweiten Teil werden die Spuren des biblischen Meeresliedes (Exodus 15) in der frühjüdischen Literatur, in Talmud und Midrasch verfolgt. Aus einem weitgespannten Netz von Anspielungen auf dieses prototypische Lied (Shira) ergibt sich ein differenziertes Bild von den Bedeutungen, die Musik und Gesang in der Vorstellungswelt des rabbinischen Judentums zugeschrieben werden.

Heidy Zimmermann (*1962) studierte nach einer Ausbildung als Flötistin Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Basel. Nach dem Lizentiat (1991) Weiterbildung in jüdischen Fächern an der Hebrew University Jerusalem (1993/94) und an der Universitären Hochschule Luzern (Lizentiat 1995). Promotion 1999 in Basel. Seit 1995 Assistentin am Musikwissenschaftlichen Institut der dortigen Universität.
